



## Neuer Klapptanz

Der Neue Klapptanz ist auch unter seinem Originalnamen *Patty cake Polka* bekannt und verrät seine Herkunft aus den USA. *Patty cake* ist eine Verballhornung von *pat a cake* und kann mit Backe, backe Kuchen übersetzt werden. Ursprünglich handelt es sich also um ein Kinderspiel, auf dessen Reime im Rhythmus miteinander geklascht wird. Und das Klatschen scheint auch namengebend für den Klapptanz zu sein, weil *to clap* nichts anderes als klatschen heißt.

Er wurde in Bayern in erster Linie durch die so genannte Wanderlehrgruppe des Bayerischen Jugendrings bekannt. Die Initiatoren Kurt Becher und Fritz Herrgott hatten in den 1960er Jahren ein Konzept entwickelt, Jugendliche wieder fürs Singen und Tanzen zu begeistern. Wie der Neue Klapptanz in das Repertoire der Wanderlehrgruppe kam bzw. woher die Referenten den Tanz kannten, lässt sich nicht mehr verlässlich rekonstruieren. Eine plausible Vermutung lautet, dass er mit den amerikanischen G. I. nach dem 2. Weltkrieg nach Bayern gekommen sein könnte. Der ursprünglich als Round Dance mit Partnerwechsel praktizierte Tanz wurde dabei im Laufe der Zeit immer wieder abgewandelt und für unterschiedliche Zielgruppen „zurecht“ getanzt.

## Ausgangsstellung

Beliebig viele Tanzpaare auf der Tanzfläche im Kreis.

Die Paarbildung kann selbstverständlich ohne Bindung an Geschlechterrollen erfolgen. In der vorliegenden Tanzbeschreibung wird jedoch auf die Bezeichnungen „Tänzer“ und „Tänzerin“ zurückgegriffen, um die Tanzschritte und Figurenabfolgen besser erklären zu können.

Gewöhnliche Rundtanzfassung: der Tänzer steht mit dem Rücken zur Kreismitte (innen); die Tänzerin steht ihm gegenüber (außen); der Tänzer legt seine rechte Hand auf den Rücken der Tänzerin, etwa auf Höhe ihres linken Schulterblatts; die Tänzerin legt ihre linke Hand auf seinen rechten Oberarm oder auf seine rechte Schulter; seine linke Hand fasst ihre rechte Hand; die gefassten Hände werden in Tanzrichtung gestreckt.

Optional Zweihandfassung: der Tänzer fasst mit seiner rechten Hand ihre linke Hand und mit seiner linken Hand ihre rechte Hand.

## Tanzbeschreibung

### Figur 1

#### „Hacke und Spitze“ mit Seitgalopp

- **Takt 1-2:** Das Tanzpaar macht mit dem Fuß zur gefassten Hand (er links, sie rechts) zwei Mal „Hacke und Spitze“. Beide tupfen zuerst mit der Ferse (Hacke), dann mit der Fußspitze (Spitze) auf den Boden.
- **Takt 3-4:** Es folgen drei Seitgaloppschritte (er links, sie rechts beginnend) in Tanzrichtung. Sein rechter Fuß und ihr linker Fuß werden jeweils mit einem Sprung beigestellt. In Zählzeit 2 von Takt 4 machen beide einen Seitschritt in Tanzrichtung ohne den anderen Fuß zu belasten.
- **Takt 5-6:** Das Tanzpaar macht ohne die Tanzfassung zu lösen mit dem freien Fuß (er rechts, sie links) zwei Mal „Hacke und Spitze“ gegen Tanzrichtung.
- **Takt 7-8:** Es folgen drei Seitgaloppschritte (er rechts, sie links beginnend) gegen Tanzrichtung. In Zählzeit 2 von Takt 8 machen beide einen Seitschritt gegen Tanzrichtung und stellen den anderen Fuß bei.

### Figur 2

#### Miteinander klatschen, Arme einhaken und um die eigene Achse drehen

- **Takt 9:** Das Tanzpaar löst die Tanzfassung und schlägt drei Mal mit den Händen auf die eigenen Oberschenkel.
- **Takt 10:** Beide klatschen drei Mal in die eigenen Hände.
- **Takt 11:** Beide klatschen drei Mal mit ihren rechten Händen über Kreuz zusammen.
- **Takt 12:** Beide klatschen drei Mal mit ihren linken Händen über Kreuz zusammen.
- **Takt 13-16:** Das Tanzpaar hakt die rechten Arme ein und dreht sich mit acht Geh- oder Hüpfritten rechts herum (im Uhrzeigersinn) um die eigene Achse.

### Variante

- **Takt 9-12:** Das Tanzpaar klatscht in umgekehrter Reihenfolge (Hände über Kreuz links und rechts, eigene Hände, Oberschenkel).